

Presseinformation

Orth/Donau, 29.10.2018

Zu Besuch bei Baumpersönlichkeiten

Alte Bäume haben hohen, oft verkannten Naturschutzwert und strahlen eine besondere Erhabenheit aus. In Schutzgebieten wie dem Nationalpark Donau-Auen dürfen die Baumbestände altern. Eine spezielle Tour im Spätherbst stellt einige Vertreter und ihre Geschichten vor.

Nun kommt die Zeit, da es bei jedem Schritt unter den Füßen raschelt. Mehr und mehr Laub bedeckt den Waldboden und zurück bleiben bald die **starren, dunklen Silhouetten** der kahlen Au. Leblos wirken die in der Landschaft stehenden Bäume - und doch warten sie auf den nächsten Frühling. Speziell **die Baumriesen**, wie mächtige Schwarzpappeln oder uralte Eichen, lassen nun ihre gesamte Dimension und Pracht erkennen, wenn sie die Bestände knorrig überragen.

Denn weil das Nationalparkgebiet **wirtschaftlich außer Nutzung** gestellt wurde, dürfen die Bäume großteils wieder altern - und werden so erst **zum Lebensraum!** In Löchern siedeln sich Käuze, Tauben, Fledermäuse, Marder und Baumschläfer an. Spechte meißeln sich passende Bruthöhlen. Wildbienen, Schlupfwespen und Ameisen leben in morschen Baumteilen, ebenso Spinnen, Käfer und Tausendfüßler. Rund 1.500 Pilzarten und zahllose Bakterien verwandeln schließlich absterbendes Holz in Humus. Doch bis es soweit ist, stehen die Bäume **Jahr um Jahr** und erfreuen uns mit ihrem Anblick.

Dass der Auwald somit auch im Spätherbst und Winter ein lohnendes Ziel für einen Ausflug ist, zeigt die **spezielle geführte Wanderung** „Auwaldbäume – bodenständige Gestalten“. Hier lernt man die alten Riesen ebenso kennen wie die kleinen Raritäten entlang des Weges. Erfahren Sie mehr über die wichtigsten Baumarten der Au, über deren Lebenslauf und Eigenheiten. Begleitet werden Sie dabei **von einem Nationalparkförster**.

Er erklärt Ihnen nicht nur, wie Sie diverse Bäume auch im Winter sicher erkennen können, sondern ebenso wie spannend Totholz ist, was es mit dem Eschentriebsterben wirklich auf sich hat und wo seine Lieblingsbäume wachsen. Ein **spannender Nachmittag** für alle Interessierten, die gerne einen genauen Blick auf die Wälder im Nationalpark Donau-Auen werfen wollen.

Auwaldbäume – bodenständige Gestalten (Geführte Wanderung)

Sonntag 11. November und 16. Dezember 2018, 13 Uhr

Anmeldung erforderlich!

Treffpunkt: Eckartsau, Parkplatz beim Sportplatz

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: Erwachsene € 12,50, ermäßigt € 8,-

Information und Buchung:

Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau der ÖBf AG

Tel. 02214/2335, infostelle.donauauen@bundesforste.at

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn

Tel.: +43 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at

www.donauauen.at